

BILDER

Künstlerin bringt Farbe

WEILMÜNSTER Kunst kommt in die Klinik: An den weißen und sonst eher kühl wirkenden Wänden des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Weilminster prangen neuerdings großformatige Bilder in kräftigen Farben. Sie verleihen den nüchternen Räumen eine freundliche und warme Atmosphäre. (red) SEITE 12



Nüchternheit weicht Farbenvielfalt

KUNST Claudia Müller-Georg stellt im Medizinischen Versorgungszentrum aus

WEILMÜNSTER An den weißen und sonst eher kühl wirkenden Wänden des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Weilminster prangen neuerdings großformatige Bilder in kräftigen Farben. Sie verleihen den nüchternen Räumen eine freundliche und warme Atmosphäre.

Jetzt hat die Künstlerin Claudia Müller-Georg ihre Werke persönlich vorgestellt. Zu der Vernissage hatten die beiden Geschäftsführer des MVZ Medicum Mittelhessen, Professor Christian Heiß und Alexander Emmerson, eingeladen und zeigten sich erfreut über die große Resonanz. Er sei stolz, dass es dem MVZ Weil-

münster gelungen sei, die Künstlerin aus Wetzlar für die Ausstellung zu gewinnen, sagte Professor Heiß und gewährte einen kleinen Einblick in deren interessante Vita. Die Malerei spielt im Leben von Claudia Müller-Georg schon immer eine große Rolle. Bereits 1979 wurde sie mit dem Titel „Beste Nachwuchsmalerin im Bereich Landschaftsmalerei“ ausgezeichnet und ist außerdem Preisträgerin des Burda Kreativ Wettbewerbs im Bereich Mode und Design. Die Gründung eines Ateliers in Solms, die Planung und Umsetzung von Großraumdekorationen, die Lehrtätigkeit an der Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen Schule in Wetzlar im Bereich Kunst und Design sowie die Online Kunstkurse mit der

Deutschen Fernschule stellen nur einen Ausschnitt ihres vielfältigen Wirkens dar. Durch ihre verschiedenen künstlerischen Techniken und den ständigen Einsatz neuer Materialien versuche sie immer wieder, die Grenzen des bisher Bekannten zu durchbrechen, sagte Heiß.

„Besessen von Geburt an“

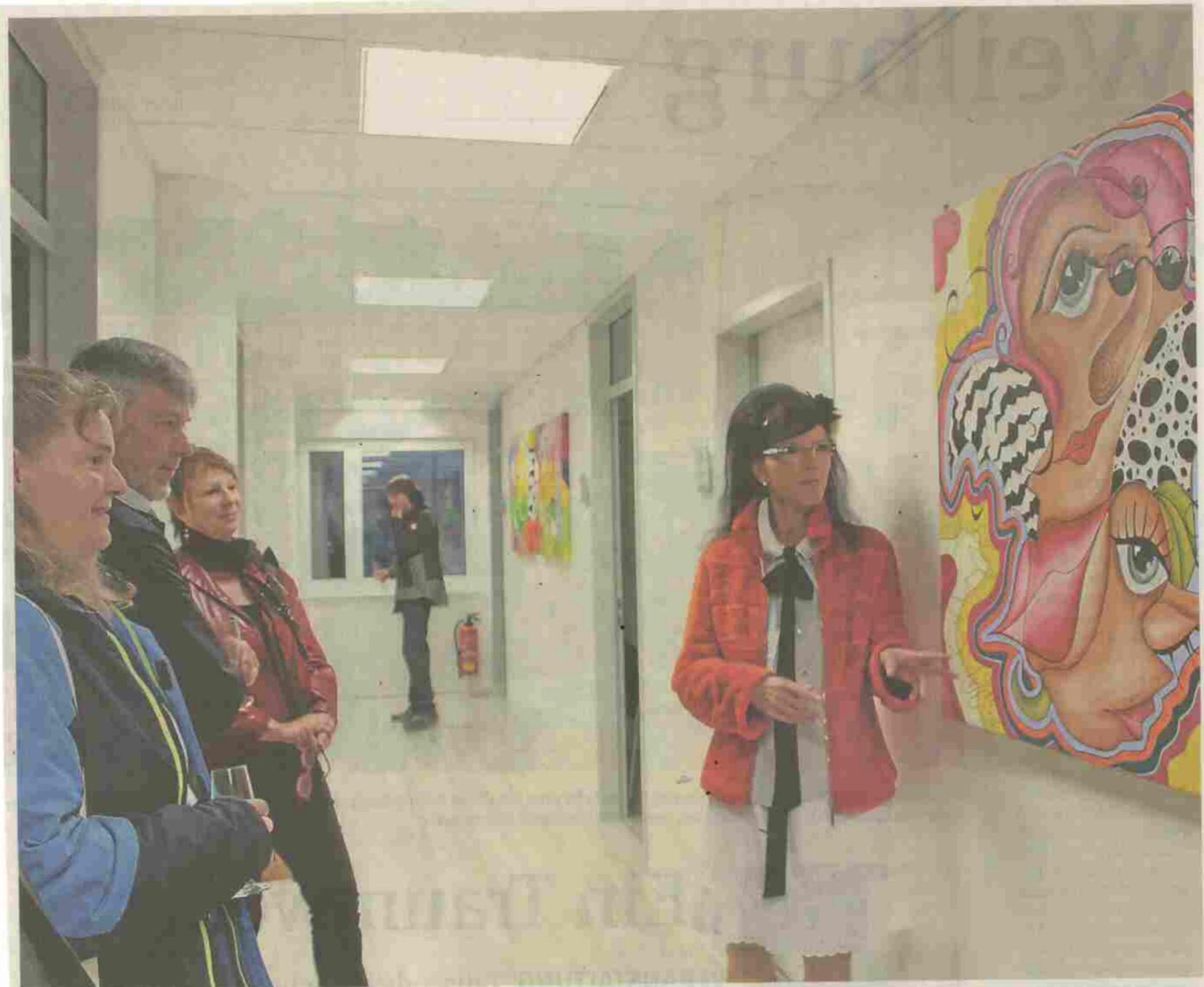
Bei einem Rundgang durch das Gebäude erläuterte die Künstlerin den Besuchern ihre Arbeiten näher. „Ich bin besessen von Geburt an“ sagte sie mit Blick auf die Malerei. In ihrem Leben habe es nie etwas anderes gegeben, ein Leben ohne Farben sei für sie undenkbar. Durch die von ihr bevorzugte, abstrakt gegenständliche Darstellungs-

weise, bleibe dem Betrachter genug Freiraum für seine ganz eigene Interpretation. „Bei den meisten Arbeiten wird man immer wieder Neues entdecken, auch wenn man glaubt alles gesehen zu haben“, erklärt sie. Die großformatigen Bilder sind inhaltlich auf die verschiedenen Bereiche des MVZ zugeschnitten. Während im Verwaltungstrakt angesichts trockener Zahlenkolonnen durchaus schon mal knallig bunte Urlaubsmotive von den Wänden grüßen dürften, geht es in den Fluren der Arbeitsmedizin etwas weniger grell, aber immer noch farbenfroh zu. Auch im Wartezimmer und im Empfangsbereich laden die Bilder zum Betrachten ein. Im Erdgeschoss, in dem sich die Kinder- und Jugendmedizin



Künstlerin Claudia Müller-Georg erläuterte den Besuchern der Vernissage ihre großflächigen und farbenfrohen Bilder. (Foto: Henche)

befindet, hat die Künstlerin speziell an die jüngeren Betrachtergedacht. Da kann ein Bild schon mal die Form eines Autos haben oder „Beine“ bekommen, wenn es als Motiv eine Kuh mit Sonnenbrille zeigt. (hen)



TIPP Im MVZ Bilder von Müller-Georg betrachten

WEILMÜNSTER An den weißen und sonst eher kühl wirkenden Wänden des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Weilmünster prangen neuerdings großformatige Bilder in kräftigen Farben. Die Künstlerin Claudia Müller-Georg (re.) stellte bei einer Vernissage ihre Werke persönlich vor. Die Malerei spielt im Leben von Müller-Georg schon immer eine große Rolle. Bereits 1979 wurde sie mit dem Titel „Beste Nachwuchsmalerin im Be-

reich Landschaftsmalerei“ ausgezeichnet und ist außerdem Preisträgerin des Burda Kreativ Wettbewerbs im Bereich Mode und Design. Durch die von ihr bevorzugte, abstrakt gegenständliche Darstellungsweise, bleibt dem Betrachter genug Freiraum für seine ganz eigene Interpretation. Die großformatigen Bilder sind inhaltlich auf die verschiedenen Bereiche des MVZ zugeschnitten. (red/Foto: Henche)



TIPP Farbenfrohe Bilder in Weilmünster betrachten

WEILMÜNSTER Großflächige und farbenfrohe Bilder von Claudia Müller-Georg sind derzeit im Medizinischen Versorgungszentrum in Weilmünster ausgestellt. Durch ihre verschiedenen künstlerischen Techniken und den ständigen Einsatz neuer Materialien versucht die Künstlerin immer wieder, die Grenzen des bisher Bekannten zu durchbrechen. Sie bevorzugt eine ab-

strakt gegenständliche Darstellungsweise, die dem Betrachter genug Freiraum für seine ganz eigene Interpretation lässt. Zu sehen sind die Bilder während der Öffnungszeiten des Versorgungszentrums im Mühlweg 2a. Diese sind Montag und Dienstag von 7 bis 19 Uhr, Mittwoch und Freitag von 7 bis 18 Uhr sowie Donnerstag von 7 bis 20 Uhr. (hen/Repro: Henche)



TIPP Farbenfrohe Werke im MVZ betrachten

WEILMÜNSTER An den weißen und sonst eher kühl wirkenden Wänden des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Weilmünster prangen neuerdings großformatige Bilder in kräftigen Farben. Sie verleihen den nüchternen Räumen eine freundliche und warme Atmosphäre. Die Künst-

lerin Claudia Müller-Georg (l.) hat ihre Werke persönlich vorgestellt. Die Malerei spielt im Leben von Claudia Müller-Georg schon immer eine große Rolle. Bereits 1979 wurde sie mit dem Titel „Beste Nachwuchsmalerin im Bereich Landschaftsmalerei“ ausgezeichnet. (red/Foto: Henche)